

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 48

Artikel: Verschleiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gast: (zum Kellner) Wollen Sie das Fenster schließen; ich muß die Zugluft immer teuer bezahlen.

Kellner: Da können Sie ruhig sein, bei uns wird sie nie aufgeschrieben.

Verschleiert.

London liegt im Nebel schwarz und dick, Nebel setzt sich England ins Gesicht. Es bedarf zur stolzen Siegesfeier nämlich einen möglichst dichten Schleier; Ja, da paßt ein Schleier vor's Gesicht. Freilich schämen wird sich England nicht; Siegesfreunden will es halt bedecken zeigt nicht gern wie die Berichte schmecken.

Nimm aus dem Konzert der Mächte JON und es fehlt die große Paukentrömmel.

Briefkasten der Redaktion.

J. H. i. A. Dank. — Falk. Da braucht man nicht mehr zu fragen: „Wie geht's jetzt?“ Solch' goldener Humor ist Antwort genug. Vielen Gruß! — D. v. B. Wird schon kommen nach Neujahr. Verlangtes abgegangen. Rest noch Bedarf verwendet. — R. K. i. B. M. Dank verwendet. — W. S.

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr
brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen:
Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten.
Dinés und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.
Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso
Tramstation: Stadelhofer Bahnhof
Schön möblierte Zimmer
Civile Preise
Restaurant im Parterre
Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 72-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Ich stopfe

setzt nur mit der vielfach prämierten, in vielen Schützen-
schulen eingeführten, sowie von vielen anderen hervor-
ragenden Frauen-Vereinen empfohlenen „Stops-
u. Webemaschine „David“, denn mit dies.
Apparat ist es eine interessante Spielerei, alle
im Hausballe vorkommenden Stopparbeiten
an Strümpfen, Leinwand etc., ob mehr oder
weniger schabhart, nicht nur schnell, sondern
auch wunderschön gleichmäßig wie neu ge-
webt wieder herzustellen. Jedes Schulkind
kann mit diesen ganz selbstständigen Appa-
rate (kein Nähmaschinenmodell) sofort labels
arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen
Einsendung von Fr. 4.25 franco. Nach-
nahme Fr. 4.50.

Befand durch das Versandhaus
Chronos, Basel,
Spalenberg 9.



Es
scheint
nur
dies-
mal!

102-X

i. Z. Etwas kann uns dienen. — Hans. Wir erwarten gern den neuen
Gesellschafter mit seinen Schnurren. Gruß! — Hilarius. Die herrschende
Temperatur wird doch der Tinte nicht schaden? Im Deut beareifen wir's
schon, mo Alles eintrudnet. Gruß! — Augustin. Ein Bröcklein Bieger tut
halt immer gut, meinen Sie nicht auch? — J. G. i. Z. Wird schon stimmen,
aber einen bessern Humor hat doch jüngst eine währschafte Jungfrau ver-
raten, nachdem eine Pfandverwertung gegen sie betrieben wurde. „Genuja“,
so meinte sie, „i de Gheverfündige u Trauungssoziale bin i no nie gft, jeh
stand i doch o einisch im Blatt.“ — E. H. i. B. Warum so still? Giebt's
etwa immer noch Trauben auf den Spaziergängen? Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Größtes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse. Zürich Bahnhofstrasse 92.

Als nützlichste

Weihnachts-Geschenke

empfehlen:

Herren- und Damen-Bureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silber-Schränke,
Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etageren etc., etc.,
Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat)

Complete Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

➔ Weitgehendste Garantie. ➔ (101-3)

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 80/72

Gebr. LINCKE, ZÜRICH.

Einziger und allein echter

„Schweizer Bitter“

Bitter Dennler ✱
Zu haben in allen Wirtschaften, Hotels,
Apotheken, Drogerien.
Unerreicht in Geschmack und Feinheit.
Man verlange ausdrücklich
Dennler Bitter

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich I
erinnern Sie sich gefl. der Firma